

# 32 einfache Schlagzeug Rhythmen

für Anfänger und Anfängerinnen

**1, 2, 3, rock!**

www.manuholmer.de

www.manuholmer.de

# 32 einfache Schlagzeug Rhythmen

für Deinen Start

1 2 3 4

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the third beat. The notes are placed on a single staff line.

5 6 7 8

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

9 10 11 12

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

13 14 15 16

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

17 18 19 20

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

21 22 23 24

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

25 26 27 28

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

29 30 31 32

Four measures of a 4/4 drum set pattern. Each measure contains a bass drum (H) on the first beat and a snare drum (D) on the second beat. The notes are placed on a single staff line.

## 3 wichtige Tipps zum Üben

- Bitte denke daran, jeden Takt so oft zu wiederholen, bis Du Dich dabei sehr sicher fühlst. Meine musikalische Skala kann Dir dabei helfen.
- Auch ist es wichtig, fehlerfrei zu spielen. Du lernst dadurch das, was Du wirklich lernen möchtest.
- Und: Entscheide Dich anfangs unbedingt für ein angemessenes langsames Übetempo.

## Schlagzeug Rhythmen mit Bassdrum und Snare (Takte 1 bis 4)

In **Takt 1 bis 12** dreht sich alles um Viertelnoten. Die Grooves beschränken sich zunächst nur auf die Bassdrum sowie die Snare. Bist Du Rechtshänder\*in oder Linkshänder\*in? In jedem Fall empfehle ich Dir, die Snare mit Deiner nicht führenden Hand zu spielen. Der Grund ist die Hi-Hat, die wir ab Takt 5 einfügen.

Selbstverständlich kannst Du die Snare zu Übungszwecken auch mit Deiner starken Hand spielen. :-) (Solltest Du Open-Handed spielen, ignoriere diese beiden Hinweise gerne.)

**Schlagzeug Rhythmus 1:** Die Bassdrum spielst Du jeweils auf Zählzeit 1 sowie 3. Dazwischen – auf 2 sowie 4 – erklingt die Snare.

**2:** Bei diesem Groove trittst Du zweimal die Bassdrum. Anschließend trommelst Du zweimal auf der Snare. Wenn Du magst, kannst Du diese beiden Schläge auch abwechselnd spielen. Rechts links oder links rechts ist möglich.

**3:** Spätestens beim dritten Groove wird klar, warum Wiederholungen so wichtig sind. Spielst Du diesen Takt nämlich öfter, wiederholt sich die Bassdrum: Du spielst sie auf Zählzeit 4 und gleich danach wieder auf der 1. Je ein Snareschlag ertönt auf 2 sowie 3.

**4:** Schlagzeug Rhythmus Nummer 4 ist ähnlich wie sein Vorgänger, aber doch anders. So enthält er mehr Bass- als Snareschläge. Wiederholst Du ihn, wirkt das fast wie ein durchgehender Teppich. Sehr coole Sache! Aber ich bin da voreingenommen, die Bassdrum ist nämlich mein Lieblingsinstrument des Kits. ;-) Auf Zählzeit 3 erwartet Dich die Snare.

## Schlagzeug Rhythmen mit Bassdrum, Snare und Hi-Hat (Takte 5 bis 9)

Die Grooves ab Takt 5 enthalten neben der Bass und Snare auch die Hi-Hat. Das Beckenpaar spielst Du am besten mit Deiner führenden Hand.

Achte außerdem bitte darauf, die beiden Becken gut zu schließen. Eine leichte Öffnung klingt zwar vor allem in härteren Musikstilen gut. An dieser Stelle sollten wir jedoch noch bei den Basics bleiben.

**5:** Beim fünften Schlagzeug Rhythmus wechselt sich die Bassdrum mit der Hi-Hat ab. Anschließend folgt ein Snareschlag, nach dem wieder die Hi-Hat gespielt werden soll. Die Zählzeiten sind:

Bass (1) Hi-Hat (2) Snare (3) Hi-Hat (4)

**6:** In Takt 6 erwartet Dich eine Bassdrum gefolgt von Hi-Hat, der Snare und einer Bassdrum. Was passiert, wenn Du den Takt wiederholst? Exakt, sie wiederholt sich. Ich mich auch, das haben wir ja bereits geklärt. :-)

**7:** Bist Du Bereit für den siebten Groove? Wunderbar! In ihm erwarten Dich zwei Snareschläge auf den Zählzeiten 3 sowie 4. Das klingt funky – und erinnert an Twist & Shout von The Beatles. (Hörtipp!)

**8 & 9:** Schlagzeug Rhythmus 8 und 9 möchte ich gemeinsam behandeln. Sie ähneln sich nämlich stark. Zugleich sind sie nicht gleich. Schau also gut hin – der Unterschied ist wichtig!

Zum ersten Mal spielst Du jetzt zwei Instrumente gleichzeitig. In Takt 8 sind das die Bassdrum und die Hi-Hat. Sie sollen zeitgleich erklingen.

Auch in Takt 9 erklingen zwei Instrumente gleichzeitig. Nun sind es jedoch beide Hände! Das ist der zweite Unterschied: Die Snare auf Zählzeit 2 sowie 4 erhält nun die Hi-Hat. Die Bass ist wieder alleine. Doch keine Sorge, das ändert sich in den nächsten drei Takten. :-)

## Takt 10 bis 12: Deine Hände im Team

**10:** Trommelwirbel bitte, denn in Takt 10 erklingt die Hi-Hat erstmalig durchgehend. Dabei ist der Groove sehr ähnlich wie die beiden davor. Nutze dieses Wissen! (Und addiere die Hi-Hat an den entsprechenden Stellen.)

**11:** Im elften Schlagzeug Rhythmus startest Du mit Bassdrum und Hi-Hat auf den ersten beiden Zählzeiten. Anschließend ertönt die Snare nebst der Hi-Hat. Auf der vierten Zählzeit spielst Du das Beckenpaar wieder alleine.

**12:** Kommt Dir Groove Nummer 12 bekannt vor? Tipp: Subtrahiere 10. Genau, Takt 12 und 2 sind bis auf die Hi-Hat Viertel identisch! Das ist das Tolle an der Musik: Vieles baut aufeinander auf. :-)

## 10 Songs, zu denen Du die Grooves spielen

# kannst

Bevor wir uns den Schlagzeug Rhythmen mit zusätzlichen Achtelnoten widmen, möchte ich Dir gerne zehn Songs ans Herz legen. Zu ihnen kannst Du die bereits gelernten Grooves spielen.

Obacht: Sie gleichen sich nicht zu 100 %. Lasse Dich daher nicht vom Original ablenken und zieh Dein Ding durch. :-)

1. Seven Nation Army – The White Stripes
2. Sugar – Maroon 5
3. So What – Pink
4. Try Everything – Shakira
5. Schrei nach Liebe – Die Ärzte
6. Jekyll And Hyde – Five Finger Death Punch
7. Paranoid – Black Sabbath
8. We're Not Gonna Take It – Twisted Sister
9. Gimme All Your Lovin' – ZZ Top
10. London Calling – The Clash

## Schlagzeug Rhythmen mit Achtelnoten (Takte 13 bis 19)

**Takt 13:** Oh, die Lucky Thirteen! :-) Ab hier trommeln wir auch mit Achtelnoten. Betrachtet Du den 13. Schlagzeug Rhythmus, siehst Du einen coolen Groove mit zwei Achtelnoten auf den Zählzeiten 3 sowie der 3 +. Er erinnert ein wenig an den Beat aus We Will Rock You. (Spoiler: Im nächsten Takt lernst Du ihn.)

**14:** Eine große Überraschung ist dieser Beat jetzt nicht mehr. Es handelt sich um einen der wahrscheinlich bekanntesten Schlagzeug Rhythmen überhaupt. Wenn nicht sogar um DEN Bekanntesten. Ich mache es kurz: You will rock them mit zwei mal zwei Achtelnoten auf 1 sowie 1+. Anschließend spielst Du die Bassdrum noch einmal auf Zählzeit 3 sowie der 3+. Et voilà – Du spielst Musikgeschichte. :-)

**15:** Takt 15 ist ähnlich wie die vorhergehenden Grooves, aber dennoch anders. Einerseits enthält er nur Achtelnoten. Davon gleich acht Stück, jeweils als Duo gruppiert. Die Snareschläge kannst Du entweder abwechselnd oder gedoppelt spielen. Natürlich geht aus beides. :-)

**16:** Wir kombinieren im 16. Schlagzeug Rhythmus zum ersten Mal Achtelnoten und Viertelnoten auch auf den Becken. Schau gut hin – dieser Takt erinnert stark an Nummer 13. Jedoch fügst Du nun zusätzliche Hi-Hat-Schläge hinzu.

**17:** Ähnlich wie der vorhergehende Takt ist auch dieser. Der Unterschied liegt aber jetzt in der Verteilung der Instrumente. So spielst Du die Bassdrum gemeinsam mit der Hi-Hat nun auf den ersten beiden Zählzeiten. (Zuvor: 3; 3+)

**18:** Und, kennst Du ihn noch? :-) Genau, der Queen Beat von 14. lässt grüßen! In diesem Takt erhält er noch zusätzliche Hi-Hat-Schläge. Es handelt sich also um eine Variation von ihm.

**Schlagzeug Rhythmus 19:** Takt 19 enthält einen Groove, den Du Dir dick anstreichen solltest. Gut, ich bin da vielleicht nicht ganz unvoreingenommen. Schließlich handelt es sich bei ihm um einen meiner All Time Favorites: Mit jeweils zwei Snare und Hi-Hat-Schlägen auf den Zählzeiten 2, 2+ sowie 4 beziehungsweise 4+ erinnert er sehr stark an den Twist. Dieser Groove lädt sofort zum Tanzen ein. Yeah! :-)

## Mach die Achtelnoten voll: die Takte 21 bis 32

Die Schlagzeug Rhythmen **21, 22 und 23** kommen Dir sicherlich bekannt vor, oder? Bei ihnen handelt es sich um eine Variation der Takte 16 (bzw. 13), 17 und 14 (bzw. 18). Davor enthielten sie keine oder Viertelschläge auf der Hi-Hit. Jetzt jedoch spielst Du das Beckenpaar durchgängig in Achtelnoten.

Im Gegensatz dazu ist **Takt 24** noch zu 85 % neu. Der Schlagzeug Rhythmus erinnert abgesehen von der geänderten Hi-Hat-Stimme an Takt 19, wobei der letzte Snareschlag auf Zählzeit 4 + fehlt.

Ähnliches bemerkst Du auch in Takt **25**. Hier bietet sich ein Vergleich mit Takt 20 besonders gut an. Die Hi-Hat wird bei beiden Takten als Achtelnote geschlagen, wobei Groove Nummer 25 einen zusätzlichen Snareschlag erhält. Du findest ihn auf Zählzeit 4 +.

**Takt 26 und 27** stellen wieder zwei gute Bekannte dar. Wirf doch einmal einen Blick auf 15. Dieses Trio ist bis auf wenige Veränderungen fast identisch.

Die Schlagzeug Rhythmen Nummer **28, 29 und 30** sind salopp gesagt Abwandlungen von den vorhergehenden Takten. Du bemerkst, dass die Anzahl an Bass- oder Snareschlägen angepasst wurde. Werde dennoch nicht unkonzentriert! Nur weil ein Groove ähnlich ist, ist er nicht gleich. :-)

Trommelwirbel bitte: Nun sind wir tatsächlich schon am Ende des Notenblatts angekommen. Die **Takte 31 und 32** sind ein schöner Abschluss. Diese Schlagzeug Rhythmen enthalten vergleichsweise viele Schläge auf der Bassdrum. An 31 wird das besonders gut deutlich: Wiederholst Du den Takt, trittst Du die Bass dreimal hintereinander. Im darauffolgenden Takt ist das auch ohne Wiederholung der Fall.

## Probiere die Schlagzeug Rhythmen 21 bis 32 zu diesen Songs aus

1. Zombie – The Cranberries
2. We Will Rock You – Queen

3. 21 Guns – Green Day
4. Hells Bells – AC/DC
5. Uptown Funk – Bruno Mars
6. Where Did You Sleep Last Night? - Nirvana
7. Clint Eastwood – Gorillaz
8. Lose Yourself – Eminem
9. Imagine – John Lennon
10. Plays Pretty For Baby – Saosin
11. Lemon Tree – Fools Garden
12. Another Brick In The Wall – Pink Floyd
13. Creep – Radiohead
14. Crazy – Gnarl's Barkley
15. Eye Of The Tiger – Survivor

## Die Grooves sitzen? So könnte es für Dich weitergehen

Hast Du alle Schlagzeug Rhythmen fleißig geübt, ist das Trommeln zur Musik empfehlenswert. Diesbezüglich hast Du ja schon ein paar Hör- und Spieltipps erhalten. :-) Selbstverständlich ist die Liste an Liedern nicht vollständig. Es gibt so viele großartige Songs, zu denen Du als Anfänger\*in trommeln kannst. Halte daher unbedingt die Ohren offen!

Spielst Du in einer Band, ist das doppelt gut: bringe das Geübte gerne in der nächsten Bandprobe ein. :-)

Außerdem ist es sinnvoll, die Grooves auswendig zu beherrschen. Bei einem Konzert hast Du als Schlagzeuger\*in nur selten Noten vor Dir stehen. Und auch so profitierst Du von einem verinnerlichten Fundus an Schlagzeug Rhythmen:

Erstens zeigt Dir das Auswendige, dass Du den Groove zu 100 % beherrscht. Musst Du noch überlegen oder auf Deine Noten schauen, ist das nicht der Fall.

Zweitens wirst Du im Laufe Deiner musikalischen Karriere noch ZIG andere Schlagzeug Rhythmen, Übergänge, Techniken, Besonderheiten und dergleichen kennenlernen. Die vorgestellten Grooves stellen ein Fundament dar, auf dem Du diese Inhalte aufbauen kannst.



Drittens macht es einfach Spaß, auch mal spontan die Sticks zu zücken und eine Improvisation zum besten zu geben. Hey, Freude an der Musik ist es doch, die uns immer wieder hinters Set führt? :-) In diesem Sinne wünsche ich Dir viel Spaß beim Trommeln!

Hau rein und bis bald

Manu ♪

Ach und ...

Kennst Du schon den **Newsletter für Musiker\*innen?** :-)



Darin teile ich einmal im Monat Neuigkeiten und wertvolle Übetipps mit Dir – kostenlos und unverbindlich. Du kannst Dich also jederzeit abmelden, wenn Du genug gelernt hast. :-)

**Impressum:**

Manuela Holmer  
Eggerstraße 52  
94526 Metten

Web: [www.manuholmer.de](http://www.manuholmer.de)  
E-Mail: [info@manuholmer.de](mailto:info@manuholmer.de)

Mobil: 0170/3237390

**Wichtiger Hinweis zum Schluss:**

Du kannst dieses PDF E-Book jederzeit teilen, kopieren oder speichern. Auch kannst Du es ausdrucken und in Deinem Musikunterricht verwenden. Jedoch müssen die Inhalte unverändert bleiben. Außerdem ist eine kommerzielle Verwertung dieses Buches nicht gestattet. Eine Ausnahme bildet hier die Verwendung in Bildungseinrichtungen als kostenlos zur Verfügung gestelltes Lehrmittel. Möchtest Du das PDF auf Deiner Website einbetten, bitte ich um vorherige Rücksprache mit mir. Danke! :-)